



## Neues von Ihrem regionalen Energieversorger

### Elektrofahrzeuge: Wallbox installieren - aber wie?

Für immer mehr Besitzer von E-Autos oder Plug-In's stellt sich die Frage nach der besten Lademöglichkeiten im eigenen Heim. Viele greifen zu sog. Wallboxen, die in der Garage oder auch im Freien angebracht und mit der Hausinstallation verbunden werden.

**Aber Achtung,** damit sind mehrere Technische Vorgaben und Verpflichtungen für den Betreiber verbunden. Das ist nichts für „Hobby-Elektriker“ oder Billigangebote aus dem Internet.

Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützt werden muss.

**Anmelde- und Genehmigungspflicht**

Die Meldepflicht für die haus-eigene Wallbox ist seit März 2019 im Gesetz verankert. § 19 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) besagt, dass die Inbetriebnahme einer Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge dem Netzbetreiber im Vorhinein mitzuteilen ist. Für die Netzbetreiber ist es wichtig zu wissen, wie viele Ladepunkte in ihrem Netz angeschlossen sind, denn nur dann kann die Stabilität des Stromnetzes gewährleistet werden.

Bis zu einer Ladeleistung von einschließlich 12 kW genügt die Mitteilung an den Netzbetreiber. Überschreitet die Leistung der Wallbox 12 kW, ist zudem die vorherige Zustimmung des Netzbetreibers notwendig. Der Netzbetreiber ist in diesem Fall verpflichtet, sich

innerhalb von zwei Monaten nach Eingang der Mitteilung zu äußern.

Wird die Installation der Wallbox nicht genehmigt liegt es an einzelnen Teilen des Stromnetzes, die nicht für so eine hohe Leistung ausgelegt sind. In diesem Fall müssen die entsprechenden Netzteile vor der Installation der Ladestation verstärkt oder umgebaut werden. Die Kosten für die Änderungen trägt der Antragsteller, der die Wallbox installieren möchte.

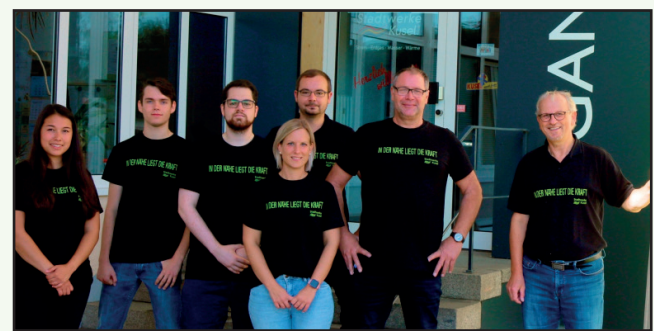
**Wichtig: dies gilt auch für sog. „mobile Wallboxen“ die lediglich mit einem „Starkstromstecker“ (CE 16 A oder CE 32 A) an die Hausanlage angeschlossen werden.**

Daher empfehlen wir dringend, **VOR** einer Anschaffung und einem Anschluss einer Wallbox mit unserem Elektromeister Lars Becker (Tel.: 06381 - 42 07 30 oder lars.becker.sw@kusel.de) Verbindung aufzunehmen.



### Neue Gesichter bei den Stadtwerken

Auch an den Stadtwerken im Lauf des Jahres einige Kusel geht der Lauf der Zeit neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewonnen werden, die wir kurz vorstellen möchten:



Von links nach rechts:

*Ciara-Maria Müßig verstärkt als ausgebildete Industriekauf-frau die Kundenbetreuung im Kundencenter*

*Tim Knaack hat zum 01.08. 2020 seine Ausbildung zum Industriekaufmann begonnen.*

*Maurice Fuchs gelernter Industriekaufmann verstärkt im Bereich Debitorenbuchhaltung und Zahlungseingänge.*

*Julia Kreutz-Pankowski kam als ehemalige Auszubildende wieder zu den Stadtwerken zurück und unterstützt das Technische Büro im Bereich Organisation und Dokumentation.*

*Kamil Borys betreut als gelernter Anlagenmechaniker insbesondere das Wassernetz der Verbandsgemeinde Kusel-Alten-glan.*

*Stefan Scheller leitet als Gas- und Wassermeister die Abteilung und ist zukünftig für den sicheren und zuverlässigen Betrieb und Ausbau der Netze verantwortlich.*

### Einzugsgeschenk für den TV Kusel

1868 schlug die Geburtsstunde des TV Kusel. Ange-regt durch die Gründung des Pfälzer Turnbundes und das 1.Pfälzer Turnfest fanden sich Kuseler Bürger unter dem Motto „frisch - fromm - fröhlich - frei“ zusammen, um sich für den Gedanken des Turnens und der „Leibesertüchtigung“ stark zu machen.

Bereits 1888 wurde der Entsch-luss gefasst, eine eigene Turnhalle zu bauen. 1906 begann schließlich der Bau der Halle, die 1907 fertiggestellt wurde.

In den letzten beiden Jahren hat der Verein mit viel Eigenleistung engagierter Mitglieder und mit viel Herzblut ihre Turnhalle grundlegend sa-

niert und modernisiert. Es ist ein wirkliches „Schätzchen“ geworden.

Leider war wegen Corona eine offizielle festliche Fertigstellungsfeier noch nicht möglich. Dennoch wird die Halle bereits rege genutzt.

Als „Einzugsgeschenk“ haben die Stadtwerke Kusel einen Schaukasten für die Vereinsnachrichten und die Vorankündigungen gespendet, der ebenfalls in Eigenleistung rasch im Eingangsbereich aufgestellt wurde.

Wir wünschen dem Kuseler Traditionsverein viel Freude in der Halle und weiterhin viel Erfolg bei ihrer wertvollen Arbeit für alle Altersklassen.



Bild (v.l.n.r.): D. Fetzer (Beisitzer), O. Reis (2. Vorsitzender), S. Koch (Vertriebs- und Marketingleiter), F. Beck (Geschäftsführer)